



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Gabi Schmidt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Abschiebungen nach Afghanistan einstweilen aussetzen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, geplante und bisher eingeleitete Abschiebungen nach Afghanistan aus humanitären Gründen nach § 60a Abs. 1 AufenthG solange zurückzustellen, bis die Innenministerkonferenz die Situation in Afghanistan neu bewertet hat.

Begründung:

Die Sicherheitslage in Afghanistan ist derzeit sehr unklar, da bis Ende 2014 die Truppen der NATO abgezogen sein sollen und noch nicht absehbar ist, inwieweit die Lage stabilisiert werden kann. Auch andere Bundesländer verfahren derzeit aus humanitären Gründen sehr zurückhaltend mit Abschiebungen. Im Frühjahr findet die Innenministerkonferenz statt, bei der die Lage neu bewertet werden soll. Bis dahin sollen keine Abschiebungen stattfinden. Dies bestätigt auch der aktuelle Fall eines 22-jährigen Asylbewerbers in Dachau.